

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 07.01.2016

## Niederschrift

über die **10. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 29.10.2015, 17:04 Uhr bis 19:11 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Markus Thiele SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Michael Lange	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Frau Jiota Alexiou	GRÜNE
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
Herr Christian Robyns	SPD
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE
Herr Ludwig Eierhoff	AfD

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Pohl	CDU
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

## **Verwaltung**

Herr Michael Eppenich  
Herr Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner

Bürgeramt Kalk  
Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz zu TOP 10.2.14  
Amt für öffentliche Ordnung

Herr Heinz Worm

## **Schriftführer**

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## **Presse**

## **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Fardad Hooghoughi (FDP)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, den ehemaligen Bezirksbürgermeister Dohm, das Ratsmitglied Pohl, die Seniorenvertreterin Murawski und die Vertreter der Verwaltung. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Robyns, Müller und Eierhoff.

Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen. Er selber schlägt vor, die Mitteilung unter TOP 10.2.14 vorzuziehen, damit der anwesende Vertreter der Verwaltung nicht so lange warten muss.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) bittet, den TOP 2.1 (Umwandlung der Corkstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich) zu vertagen und vor der nächsten Sitzung einen Ortstermin mit der Verwaltung zu organisieren. Darüber hinaus besteht bei seiner Fraktion zu den drei Anträgen unter TOP 7.8 bis 7.10 noch Beratungsbedarf. Deshalb bittet er, die Behandlung dieser Anträge ebenfalls zurückzustellen.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung unter Vorziehen des Punktes 10.2.14 und Vertagung der Punkte 2.1 sowie 7.8 bis 7.10 einverstanden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

**1 Einwohnerfragestunde**

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 20.08.2015 betr. Stand Teilneubau IWZ der Fachhochschule Köln/Verlagerung der AWB-Betriebsstätte/-hof nach Kalk-Süd  
2475/2015

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 22.10.2015 betr. Hubschrauberbetriebsstation Kalkberg  
3209/2015

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Corkstraße - Antrag auf Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich (Az.: 02-1600-46/15)  
2162/2015  
*-zurückgestellt-*

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

7.1 Überdachte Jugendtreffmöglichkeit in Köln-Neubrück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2015  
AN/0858/2015

Gemeinsamer Änderungs-/Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2015  
AN/1648/2015 – *Tischvorlage-*

- 7.2 Aufenthaltsgüte auf dem alten Kalker Friedhof steigern  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom  
13.08.2015  
AN/1152/2015
- Gemeinsamer Änderungs-/Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 29.10.2015  
AN/1656/2015 – *Tischvorlage*
- 7.3 Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015  
AN/1156/2015
- 7.4 Herstellung einer Wegeverbindung durch den Kalker Friedhof zwischen Hohensyburgstraße und Kieskauler Weg in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.10.2015  
AN/1526/2015
- 7.5 Parkplatzsituation im Bereich des Höhenbergbades in Köln-Höhenberg  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2015  
AN/1527/2015
- 7.6 „Eine Gesamtschule für Kalk“ - Ankauf des landeseigenen Grundstücks Gummersbacher Straße/Walter-Pauli-Ring gegenüber dem Polizeipräsidium in Köln-Kalk  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.10.2015  
AN/1532/2015
- 7.7 Prüfantrag zur Sicherung der Grünflächen vor Überfahren und Beparken in der Wodanstraße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2015  
AN/1533/2015
- 7.8 Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Abfallbehandlungsanlage Wikingerstraße 100 in 51107 Köln  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1534/2015
- 7.9 Verkehrsführung Kalk-Mülheimer Straße in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1535/2015  
*-zurückgestellt-*

7.10 Verkehrskonzept Kalk-Nord-West in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1536/2015  
*-zurückgestellt-*

7.11 Ausfahrtregelung Bauhaus in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1537/2015  
*-zurückgestellt-*

## **8 Verwaltungsvorlagen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Ertüchtigung der Brandmeldeanlage im Bürgerhaus Kalk  
2468/2015

8.1.2 Modernisierung/Ertüchtigung der internen Netzwerkverkabelung im Bürgerhaus Kalk  
2469/2015

8.1.3 Städtebauliches Planungskonzept "Robertstraße in Köln-Kalk"  
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
3044/2015

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke  
hier: Festlegung des Kriterienkataloges  
2601/2015

8.2.2 248. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2768/2015

- 8.2.3 Baubeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Haltestelle Vingst mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2015 bei Finanzstelle 6903-1202-8-7114, Hst. Vingst - Einbau von Aufzügen  
1788/2015
- 8.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim  
2011/2015
- 8.2.5 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel-Starkes Köln" in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 – 2020  
2899/2015 – *Tischvorlage*
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Beantwortung der Anfrage zur Beschlussvorlage "Abshofstraße" 0949/2015 aus der Sitzung vom 27.08.2015, zu TOP 8.2.4 (Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.08.2015, AN/1257/2015)  
2840/2015
- 9.1.2 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-Bahnhaltepunkten Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet (2399/2015) hier: Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Pagano aus Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2015, TOP 10.2.8  
2890/2015
- 9.1.3 Bodenbelastung Pohlstadtsweg in Köln-Brück  
Beantwortung der Nachfragen der Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion), Pagano (SPD-Fraktion) und Fischer (Fraktion DIE LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2015, TOP 8.2.2  
2896/2015

9.1.4 Setzungen an der Rettungshubschrauberstation Kalkberg  
Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Fischer (Fraktion DIE LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2015,  
TOP 10.2.9 (2406/2015)  
2921/2015 – *Tischvorlage*-

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Ausbau des Geh- und Radweges auf dem Alter Deutzer Postweg in Köln-Ostheim  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2015  
AN/1571/2015

9.2.2 Ist der Kalkberg ein unbekanntes Wesen?  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.10.2015  
AN/1601/2015

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Ziel- und Leistungsvereinbarung - Bürgerhaus Kalk  
2454/2015

10.2.2 Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung  
2489/2015

10.2.3 Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen  
2580/2015

10.2.4 Mitteilung über erfolgte Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses  
2665/2015

- 10.2.5 Bedarfsermittlung zu Unterstützungsangeboten für Drogenkonsumenten:  
vergleichende Betrachtung von Szenebefragungen in Köln 2014-2015  
2639/2015
- 10.2.6 Sachstand Moratorium Hallen Kalk  
2769/2015
- 10.2.7 Gewässerunterhaltungsplan 2015/2016 für die Kölner Bäche - zusätzliche  
Maßnahmen  
2818/2015
- 10.2.8 Generalinstandsetzung der KGS Forststraße  
Neuausschreibung Containeranlage  
2860/2015
- 10.2.9 Anbringung von Straßenschildern im Neubaugebiet Königsforststraße in  
Köln-Brück  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015, TOP 7.3  
2911/2015
- 10.2.10 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln  
2803/2015
- 10.2.11 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz  
2755/2015
- 10.2.12 Bebauungsplan 70447/04 –Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk–  
hier: Qualifizierungsverfahren zum Bebauungsplanverfahren – Auslobung  
3015/2015
- 10.2.13 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015  
3013/2015
- 10.2.14 Mitteilung der Verwaltung zum Zwischenbericht des Ingenieurbüros Roger  
Grün vom 28.09.2015 zu den Setzungen auf dem Kalkberg  
3095/2015

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entschei-  
dungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**



## **12 Verwaltungsvorlagen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Besetzung der Stelle Schulleitung an der GGS Europaring 51-53 in 51109 Köln-Neubrück  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 21.09.2015  
2758/2015/1

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Anmietung Kindertageseinrichtung Neubau Europaring 59 in Köln-Neubrück  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 21.09.2015  
2822/2015

12.2.2 Langjährige Verlängerung eines Mietvertrages  
2641/2015

## **13 Anfragen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

## **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln**

Da Frau Schmitz nicht erschienen ist, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Bezirksbürgermeister Thiele ruft nun zunächst die Mitteilung unter Punkt 10.2.14 auf.

#### **10.2.14 Mitteilung der Verwaltung zum Zwischenbericht des Ingenieurbüros Roger Grün vom 28.09.2015 zu den Setzungen auf dem Kalkberg 3095/2015**

Prof. Dr. Dr. Lechleuthner, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, erläutert ausführlich die vorliegende Mitteilung und beantwortet anschließend die Fragen der Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.), Schuiszill (CDU-Fraktion) und Pagano (SPD-Fraktion)

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 20.08.2015 betr. Stand Teilneubau IWZ der Fachhochschule Köln/Verlagerung der AWB-Betriebsstätte/-hof nach Kalk-Süd 2475/2015**

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Antwort noch nicht vorliegt und jetzt schriftlich beantwortet werden muss.

#### **1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 22.10.2015 betr. Hub-schrauberbetriebsstation Kalkberg 3209/2015**

Bürgeramtsleiter Eppenich sagt, dass die Antwort der Verwaltung heute nicht vorliegt.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Corkstraße - Antrag auf Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich (Az.: 02-1600-46/15) 2162/2015**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst ein Ortstermin mit der Verwaltung durchgeführt werden soll.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Überdachte Jugendtreffmöglichkeit in Köln-Neubrück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2015  
AN/0858/2015**

**Gemeinsamer Änderungs-/Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2015  
AN/1648/2015**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) freut sich, dass sich alle anderen Fraktionen an dem Ersetzungsantrag beteiligen und begründet ihn ausführlich.

Bezirksvertreterin Alexiou (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) betont, dass ihrer Fraktion die Einbeziehung der Jugendlichen besonders wichtig ist.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) schließt sich seinen Vorrednern an.

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass ihre Fraktion zustimmt. Sie begrüßt ebenfalls, dass alle Akteure in dieses Projekt mit einbezogen werden sollen.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den vorliegenden Ersetzungsantrag abstimmen:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Akteuren des Jugendhauses Neubrück sowie denen der aufsuchenden Jugendarbeit auf dem Platz An St. Adelheid, eine Befragung unter den Jugendlichen und Heranwachsenden zu starten mit dem Ziel zu ermitteln, ob, wo und wie sie sich eine überdachte Jugendtreffmöglichkeit wünschen und wie diese aussehen sollte. Hierbei ist zu beachten, dass die Platzfläche An St. Adelheid keinesfalls in Betracht kommt und insbesondere die Fläche südöstlich des Parkplatzes des Jugend- und Gemeinschaftshauses sowie der bisherige Bolzplatz Georgestraße (bisheriger Verwaltungsvorschlag) zu betrachten sind. Dieser Platz sollte so liegen, dass den Nutzern die gewünschte Rückzugsmöglichkeit eröffnet wird, ohne dass gleichzeitig ein neuer Angstraum entsteht und eine gewisse soziale Kontrolle gewährleistet werden kann.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, zur Vorbereitung dieser Befragung bauliche Informationen über bestehende vergleichbare Angebote einzuholen und zur Verfügung zu stellen.
3. Soweit durch die Befragungen ein Standort ermittelt werden kann, wird die Verwaltung aufgefordert, soweit nötig die rechtlichen Voraussetzungen für eine entsprechende Nutzung zu schaffen (Genehmigung Untere Landschaftsbehörde, Beschluss der Bezirksvertretung o. ä.) und entsprechende Haushaltsmittel zur Umsetzung zum Beispiel bei den Stadtverschönerungsmitteln einzustellen bzw. anzumelden.
4. Die Erstellung der Jugendtreffmöglichkeit soll soweit möglich unter Einbeziehung und Mitwirkung der Jugendlichen und Heranwachsenden im Rahmen eines entsprechenden Projektes erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Aufenthaltsqualität auf dem alten Kalker Friedhof steigern  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE.  
vom 13.08.2015  
AN/1152/2015**

**Gemeinsamer Änderungs-/Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der  
Fraktion DIE LINKE. vom 29.10.2015  
AN/1656/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den vorliegenden Ersetzungsantrag, in dem sich inhaltlich auch die Bürgereingabe der Bürgerinitiative „Leinen los in Kalk“ wiederfindet.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründet ebenfalls diesen Antrag für seine Fraktion.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich gegen die Teilung dieses Friedhofsgeländes aus. Er beantragt Einzelabstimmung der Punkte.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über die einzelnen Punkte des Antrages getrennt abstimmen:

**Beschlüsse:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Kalk in zwei sinnvoll abgeteilte Bereiche mit geeigneten Maßnahmen zu trennen. Dabei soll eine Freizeitfläche für die Menschen im nördlichen Bereich und ein abgetrennter Bereich für Hunde im Süden geschaffen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

2. Der Bezirksbürgermeister und der Bürgeramtsleiter werden beauftragt, gemeinsam mit wichtigen Akteuren vor Ort, wie z.B. dem Bürgerverein Kalk e.V. und auch der Geschichtswerkstatt Kalk, der Initiative "Leinen los in Kalk", sinnvolle Maßnahmen zur Attraktivierung der Parkanlage unter Beteiligung der Bevölkerung zu erarbeiten. Hierbei sind u.a. die Bereitstellung ausreichender Abfallbehälter und Sitzgelegenheiten sowie die Schaffung eines Spielplatzes vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

3. Die Verwaltung möge prüfen, wie und zu welchem Zeitraum im Bereich des alten Kalker Friedhofs eine barrierefreie öffentliche Toilette und Trinkwasserspender geschaffen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit geeigneten Mitteln, z.B. mit anfallenden Baumstämmen aus dem Grün- und Forstbereich und alten Schachtringen, eine für Hunde attraktive "Freizeit"-Umgebung zu schaffen um auch hierfür ein attraktives Angebot im Veedel zu bieten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) und der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) zugestimmt.

5. Bei der Umgestaltung ist die Anpassung an den Klimawandel und den Wunsch nach "essbarem Grün" im nördlichen Bereich - abgetrennt und in ausreichender Entfernung vom Hundebereich - zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

Abschließend lässt Bezirksbürgermeister Thiele über den Gesamtantrag abstimmen:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Kalk in zwei sinnvoll abgeteilte Bereiche mit geeigneten Maßnahmen zu trennen. Dabei soll eine Freizeitfläche für die Menschen im nördlichen Bereich und ein abgetrennter Bereich für Hunde im Süden geschaffen werden.
2. Der Bezirksbürgermeister und der Bürgeramtsleiter werden beauftragt, gemeinsam mit wichtigen Akteuren vor Ort, wie z.B. dem Bürgerverein Kalk e.V. und auch der Geschichtswerkstatt Kalk, der Initiative "Leinen los in Kalk", sinnvolle Maßnahmen zur Attraktivierung der Parkanlage unter Beteiligung der Bevölkerung zu erarbeiten. Hierbei sind u.a. die Bereitstellung ausreichender Abfallbehälter und Sitzgelegenheiten sowie die Schaffung eines Spielplatzes vorzusehen.
3. Die Verwaltung möge prüfen, wie und zu welchem Zeitraum im Bereich des alten Kalker Friedhofs eine barrierefreie öffentliche Toilette und Trinkwasserspender geschaffen werden können.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit geeigneten Mitteln, z.B. mit anfallenden Baumstämmen aus dem Grün- und Forstbereich und alten Schachtringen, eine für Hunde attraktive "Freizeit"-Umgebung zu schaffen um auch hierfür ein attraktives Angebot im Veedel zu bieten.
5. Bei der Umgestaltung ist die Anpassung an den Klimawandel und den Wunsch nach "essbarem Grün" im nördlichen Bereich - abgetrennt und in ausreichender Entfernung vom Hundebereich - zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.3      Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze im Stadtbezirk Kalk**  
**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015**  
**AN/1156/2015**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2557/2015), in der die Verwaltung mitteilt, dass sie auf Wunsch bereit ist, zu diesem Thema ein Fachgespräch durchzuführen. Er bittet deshalb, dass die Bezirksvertretung Kalk zunächst hierzu einen Beschluss fasst und die Beschlussfassung über den eigentlichen Antrag zurückstellt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Durchführung eines Fachgespräches, an dem auch der Behindertenbeauftragte der Stadt Köln, Dr. Günter Bell, teilnehmen soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2557/2015) zur Kenntnis.

**7.4      Herstellung einer Wegeverbindung durch den Kalker Friedhof zwischen**  
**Hohensyburgstraße und Kieskauler Weg in Köln-Merheim**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 13.10.2015**  
**AN/1526/2015**

Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) beantragt, den Beschluss um eine „barrierefreie“ Durchlässigkeit zu ergänzen.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Integrierten Raumanalyse Köln-Ost unter Punkt 3.1.7 Grün, Freizeit Erholung vorgeschlagene und von der Bezirksvertretung Kalk am 15.01.2013 befürwortete offene Wegeverbindung von der Hohensyburgstraße aus durch den Kalker Friedhof in Köln-Merheim einzurichten, um eine bürgerfreundliche *und barrierefreie* Durchlässigkeit des Friedhofs zu schaffen. Hiermit soll die bereits bestehende hohe Qualität des Grünzuges Merheimer Heide weiter ergänzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Parkplatzsituation im Bereich des Höhenbergbades in Köln-Höhenberg  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2015  
AN/1527/2015**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen

1. welche Maßnahmen ergriffen werden können, um zu verhindern, dass die Schwimmbadbesucher des Höhenbergbades den Bereich der Germaniasiedlung und der Bochumer und Kulmbacher Straße zu parken?
2. Außerdem soll geprüft werden, welche alternativen Parkmöglichkeiten den Schwimmbadbesuchern angeboten werden können?

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 „Eine Gesamtschule für Kalk“ - Ankauf des landeseigenen Grundstücks Gummersbacher Straße/Walter-Pauli-Ring gegenüber dem Polizeipräsidium in Köln-Kalk  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.10.2015  
AN/1532/2015**

Die Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) und Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sowie die Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) begründen jeweils für ihre Fraktion den vorliegenden Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die Mitteilung unter TOP 10.2.3 (Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen), nach der zumindest bei drei Schulformen im Stadtbezirk Kalk eine Unterversorgung besteht. Es gibt in dieser Mitteilung jedoch keine Aussage zu den Gründen und ob dieses ggf. was mit der Platznot in den Schulen zu tun hat. Für seine Fraktion ist ein weiterer Schulstandort sicherlich vertretbar, so dass der Beschlussvorlage zugestimmt wird. Die Festlegung auf einen konkreten Schultyp hätte seine Fraktion am liebsten offengehalten, bis die Schulverwaltung konkretere Aussagen zum Bedarf bei den einzelnen Schulformen getroffen hätte.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, Verhandlungen mit dem Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) aufzunehmen, um das landeseigene Grundstück Gummersbacher Straße/Walter-Pauli-Ring gegenüber dem Polizeipräsidium in Köln-Kalk zu erwerben und eine zweite Gesamtschule im Stadtbezirk Kalk zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**7.7 Prüfantrag zur Sicherung der Grünflächen vor Überfahren und Beparken in der Wodanstraße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2015  
AN/1533/2015**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) bittet, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der angedachte Ortstermin zunächst ohne Anwohner, sondern nur mit der Bezirksvertretung und der Verwaltung stattfindet.

Bezirksvertreter Müller ist mit dieser Änderung einverstanden.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den geänderten Beschlusstext zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, durch welche alternativen Maßnahmen eine Erreichung der genannten Ziele unter Wahrung der berechtigten Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner erreicht werden kann.
2. Die Verwaltung wird gebeten einen Ortstermin zu koordinieren, um die unter Ziffer 1 genannten Alternativen mit der Verwaltung und den Kalker Bezirksvertretern zu besprechen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Abfallbehandlungsanlage Wikingerstraße 100 in 51107 Köln  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1534/2015**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird; er bedauert, dass die vorab angeforderte Stellungnahme der Verwaltung nicht vorliegt. Er sieht persönlich keine Gefährdung für die Bevölkerung.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert im Hinblick auf die unmittelbar bevorstehende Einwendungsfrist, kurzfristig zu prüfen, ob eine Genehmigung der wesentlichen Nutzungsänderung mit den Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner der unmittelbar angrenzenden Wohn- und Gewerbegebiete vereinbar ist.
2. Bei der Prüfung sind insbesondere auch die vorherrschenden Windverhältnisse (häufig Westwinde) zu prüfen, um sicherzustellen, dass keine Fasern und Stäube in die Wohngebiete „getragen“ werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass durch die Nutzungsänderung der Abfallbehandlungsanlage Wikingerstraße 100 keine negativen Auswirkungen auf die in der Porzer Straße geplante Kindertagesstätte entstehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.9 Verkehrsführung Kalk-Mülheimer Straße in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1535/2015**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.10 Verkehrskonzept Kalk-Nord-West in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1536/2015**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.11 Ausfahrtregelung Bauhaus in Köln-Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015  
AN/1537/2015**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Ertüchtigung der Brandmeldeanlage im Bürgerhaus Kalk  
2468/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Ertüchtigung der Brandmeldeanlage des Bürgerhauses Kalk nach den gesetzlichen Vorgaben mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 40.000 €.

Entsprechende Aufwandsermächtigungen stehen im Teilplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsplan 2015 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.1.2 Modernisierung/Ertüchtigung der internen Netzwerkverkabelung im Bürgerhaus Kalk 2469/2015**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Modernisierung und Erweiterung des Leitungsnetzes der DV-Anlage im Bürgerhauses Kalk mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 35.000 €.

Entsprechende Aufwandsermächtigungen stehen im Teilplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsplan 2015 zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.1.3 Städtebauliches Planungskonzept "Robertstraße in Köln-Kalk" hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 3044/2015**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) würde sich freuen, wenn zukünftig alle Bauvorhaben mit einer derart hohen Anzahl an öffentlich geförderten Wohnungen geplant würden.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Niederschrift über die am 26.08.2015 stattgefundene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die hierzu eingegangenen Stellungnahmen zum städtebaulichen Planungskonzept „Robertstraße in Köln-Kalk“ zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem vorliegenden Planungskonzept zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: *Bezirksbürgermeister Thiele hat der Abstimmung nicht teilgenommen.*

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke hier: Festlegung des Kriterienkataloges 2601/2015**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bittet den Beschluss in der Weise zu ergänzen, dass im ersten Satz hinter dem Wort Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen das Wort „grundsätzlich“ ergänzt wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ist mit dieser Ergänzung einverstanden. Er hält im Übrigen diesen Kriterienkatalog für überflüssig und kritisiert den Finanzausschuss, der dieses gefordert hat.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) unterstützt die Kritik seines Vorredners und ist mit Ergänzung ebenfalls einverstanden.

Stellv. Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt spricht sich gegen die Regelung eines Mindestkostenvolumen von 5.000,- € aus.

Bürgeramtsleiter Eppenich sagt dazu, dass in der Formulierung „sollte“ steht und es sicherlich auch möglich sein wird, Maßnahmen unter 5.000,- € zu beschließen.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den um das Wort „grundsätzlich“ ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 die im Haushaltsplan 2015 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 50.000 € je Stadtbezirk für Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen *grundsätzlich* nach den folgenden Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation führen. Dies kann erfolgen durch:
  - o Aufwertung
  - o Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
  - o Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen
- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen

Zur besseren Orientierung sind mögliche Maßnahmen im nachstehenden Katalog konkretisiert:

- Bausersatz- und Neupflanzungen
- Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen durch Unterhaltungsmaßnahmen sowie Neu-/Ersatzpflanzungen (z.B. Gehölze, Blumen, Blumenzwiebeln)
- Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben
- Neubepflanzung von Beeten
- Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
- Aufstellung von Trimm-Dich-Geräten
- Unterhaltung und Gestaltung von Spiel- und Sportplätzen sowie Schulhöfen inkl. Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten
- Anlage von Boule-Flächen
- Bänke in Grünanlagen und anderen öffentlichen Flächen (Reparatur, Ersatz- und Zusatzbeschaffungen)
- Sanierung und Instandsetzung von Brunnen und Denkmälern im öffentlichen Raum
- Schutzmaßnahmen gegen das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Findlinge setzen)
- Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 248. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2768/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 248. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.3 Baubeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Haltestelle Vingst mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2015 bei Finanzstelle 6903-1202-8-7114, Hst. Vingst - Einbau von Aufzügen 1788/2015**

Die Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) und Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßen ausdrücklich die Vorlage.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet, den im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme erforderlichen Grünausgleich mit Bäumen im Stadtteil Vingst vorzunehmen.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den neuen Beschlussvorschlag der Verwaltung gemäß Anlage 6 der Vorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung der Stadt Köln, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts, vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschussgebers eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns der Maßnahme - mit dem Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Vingst mit städtischen Gesamtkosten von rd. 5.927.000,00 Euro (Planungs- und Baukosten).

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 1.100.000,00 Euro bei der Finanzstelle 6903-1202-8-7114, Hst. Vingst - Einbau von Aufzügen, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2015.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/ Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim 2011/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion diesem Beschluss bezogen auf die beantragten Öffnungszeiten im Stadtteil Kalk heute nicht zustimmen kann. Er bittet, wie im Vorgespräch mit den anderen Fraktionen vereinbart, zunächst ein Fachgespräch mit den Antragstellern aus dem Stadtteil Kalk durchzuführen. Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben kann die Vorlage heute be-

geschlossen werden. Er verliest einen entsprechend ergänzten bzw. geänderten Beschlussvorschlag.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an.

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) begrüßt, dass die Öffnungszeiten an Sonntagen inzwischen kritischer gesehen werden. Diese begründet jedoch noch keine Zustimmung ihrer Fraktion zu dieser Vorlage.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, zunächst im Rahmen eines Fachgesprächs mit den Antragstellern aus Kalk zeitnah über die beantragten verkaufsoffenen Sonntage 2016 im Stadtteil Kalk zu beraten und dem Rat zu empfehlen, die Entscheidung über die im Stadtteil Kalk vorgesehenen Öffnungszeiten für Verkaufsstellen im Jahre 2016 zunächst zurückzustellen.

2. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten mit folgender Maßgabe:

Die Entscheidung über die im Stadtteil Kalk vorgesehenen Öffnungszeiten für Verkaufsstellen am Sonntag, den 26.06.2016 und am Sonntag, den 04.12.2016 wird zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.5 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel-Starkes Köln" in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020  
2899/2015**

Bezirksbürgermeister Thiele stellt einen geänderten Beschlussvorschlag, der im Vorgespräch zwischen den Fraktionen abgestimmt worden ist, zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, zum Integrierten Handlungskonzept (IHK) eine Bürgerbeteiligung in Form einer Abendveranstaltung durchzuführen, soweit sich die im IHK vorgesehenen Maßnahmen auf den Stadtbezirk Kalk beziehen.

Die Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wird bis zum Rücklauf der Ergebnisse über die Bürgerbeteiligung in der Bezirksvertretung Kalk zurückgestellt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Abwesenheit des Bezirksvertreters Fischer (Fraktion DIE LINKE.) zugestimmt.

### **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

##### **9.1.1 Beantwortung der Anfrage zur Beschlussvorlage "Abshofstraße" 0949/2015 aus der Sitzung vom 27.08.2015, zu TOP 8.2.4 (Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.08.2015, AN/1257/2015) 2840/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

##### **9.1.2 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-Bahnhaltepunkten Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet (2399/2015) hier: Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Pagano aus Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2015, TOP 10.2.8 2890/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

##### **9.1.3 Bodenbelastung Pohlstadtsweg in Köln-Brück Beantwortung der Nachfragen der Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion), Pagano (SPD-Fraktion) und Fischer (Fraktion DIE LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2015, TOP 8.2.2 2896/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

##### **9.1.4 Setzungen an der Rettungshubschrauberstation Kalkberg Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Fischer (Fraktion DIE LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2015, TOP 10.2.9 (2406/2015) 2921/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.



## **9.2 Neue Anfragen**

### **9.2.1 Ausbau des Geh- und Radweges auf dem Alter Deutzer Postweg in Köln-Ostheim Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2015 AN/1571/2015**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.2 Ist der Kalkberg ein unbekanntes Wesen? Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.10.2015 AN/1601/2015**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

## **9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

Mündliche Anfragen werden keine gestellt.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Bezirksbürgermeister Thiele teilt mit, dass am 13.11.2015 die karnevalistische Sessionseröffnung im Bezirksrathaus Kalk stattfindet. Er würde sich freuen, an diesem Termin den einen oder anderen Bezirksvertreter begrüßen zu können.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Ziel- und Leistungsvereinbarung - Bürgerhaus Kalk 2454/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung 2489/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen  
2580/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Mitteilung über erfolgte Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses  
2665/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Bedarfsermittlung zu Unterstützungsangeboten für Drogenkonsumenten: vergleichende Betrachtung von Szenebefragungen in Köln 2014-2015  
2639/2015**

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) regt zu dieser Thematik die Durchführung eines Fachgespräches an.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, das Fachgespräch so lange zurückstellen, bis die Verwaltung die ersten Vorschläge erarbeitet hat und diese in der Diskussion sind.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Sachstand Moratorium Hallen Kalk  
2769/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) bedankt sich bei der Verwaltung über die regelmäßige Berichterstattung zu diesem Thema.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte auch die Umgebung mit im Blick behalten.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Gewässerunterhaltungsplan 2015/2016 für die Kölner Bäche - zusätzliche Maßnahmen  
2818/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Generalinstandsetzung der KGS Forststraße  
Neuausschreibung Containeranlage  
2860/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Anbringung von Straßenschildern im Neubaugebiet Königsforststraße  
in Köln-Brück  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015, TOP 7.3  
2911/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln  
2803/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz  
2755/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Bebauungsplan 70447/04 –Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk–  
hier: Qualifizierungsverfahren zum Bebauungsplanverfahren – Auslobung  
3015/2015**

Bezirksvertreter Eierhoff (AfD) kritisiert, dass die AfD in der Bewertungskommission nicht vertreten ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015  
3013/2015**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) fragt in diesem Zusammenhang nach dem Stand des in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 27.11.2014 unter TOP 7.9 beschlossenen Antrages mit dem Thema „Für eine mobile Schäl Sick – Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs im rhh. Köln voranbringen“. Er bittet, hierzu einen aktuellen Sachstandsbericht vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Mitteilung der Verwaltung zum Zwischenbericht des Ingenieurbüros  
Roger Grün vom 28.09.2015 zu den Setzungen auf dem Kalkberg  
3095/2015**

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

**gez. Thiele**

---

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)